

## Vorteile auf einen Blick

- ✓ 18 dB magnetische Schirmdämpfung verglichen mit einer ungeschützten Verlegung von Kabel und Leitung
- ✓ Zweieinhalbfach höhere Dämpfung (8 dB) als der Standard PFLITSCH-Industrie-Kanal
- ✓ Bauteilabmaße sind angelehnt an den PFLITSCH Industrie-Kanal
- ✓ Umfassender Kantenschutz durch abgerundete Kanten und Hutmuttern
- ✓ Robuste trittfeste Ausführung
- ✓ Einfache Montage dank eingepresster Hutmuttern
- ✓ Komplette Dokumentation der Baugruppe, positionierte Stückliste erleichtert den Aufbau
- ✓ Optionaler EMV-Prüfbericht für die Dokumentation des Kunden
- ✓ Mit PFLITSCH-Kabelverschraubungen kombinierbar



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: [www.pflitsch.de](http://www.pflitsch.de)



**WAGNER GMBH**  
Elektrotechnische Systemlösungen

Robert-Bosch-Straße 35 F 02058 - 78 28 00 - 49  
42489 Wülfrath info@wagnergmbh.de  
T 02058 - 78 28 00 - 0 www.wagnergmbh.de



**PFLITSCH**<sup>®</sup>

Passion for the best solution

PFLITSCH GmbH & Co. KG  
Ernst-Pflitsch-Straße 1 Nord 1  
D-42499 Hückeswagen  
Telefon: +49 2192 911-0  
Fax: +49 2192 911-220  
E-Mail: [info@pflitsch.de](mailto:info@pflitsch.de)  
Internet: [www.pflitsch.de](http://www.pflitsch.de)

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.



## EMV-Kabelkanalsystem

Mit dem neuen EMV-Kabelkanalsystem bietet PFLITSCH die Lösung für anspruchsvolle Anwendungen, in denen Kabel und Leitungen EMV-sicher geführt werden müssen.

Produktinformation\_EMV-Kabelkanalsystem\_110615/Stand: 08.2017 - PFLITSCH GmbH & Co. KG

## Kabel und Leitungen sicher abgeschirmt



Der zunehmende Einsatz von Elektronik und drahtlosen Kommunikationseinrichtungen im Rahmen der Automatisierung führt – bei gleichzeitig sinkenden Signalpegeln und steigender Empfindlichkeit von Bauteilen – zu einer Zunahme von elektromagnetischen Risiken. In anspruchsvollen Anwendungen wie in der Medizintechnik und im Bereich Forschung, aber auch im Maschinen- und Anlagenbau können hieraus Störungen, Ausfälle und Ausschuss resultieren. In Zeiten von zunehmender Vernetzung ist das fatal. Leitungen und Gehäuse müssen daher EMV-sicher gemacht werden.

Basierend auf langjähriger Erfahrung hat PFLITSCH mit dem EMV-Kabelkanalsystem eine effiziente Lösung geschaffen, die bereits bei der Kabelführung z. B. für Maschinen und Anlagenbauer, Prüflabore und Testzentren, Telekommunikation und Medizintechnik ein Plus an EMV-Sicherheit bringt.

Der EMV-Kanal von PFLITSCH ist eine einzigartige Produktlösung für den Bereich Kabelführung. Grundlage für den EMV-Kanal bildet der bewährte Industrie-Kanal von PFLITSCH.

Das Besondere am EMV-Kabelkanalsystem sind neben Materialauswahl und Materialstärke Schraubverbindungen, die im Abstand von maximal 50 mm entlang der Kanalkomponenten angebracht sind. Dadurch werden der Körper und der Deckel bzw. die Formteile sehr spaltarm mit dem Kanalkorpus verbunden. Folglich können nur wenige Störwellen ein- bzw. auskoppeln. Im EMV-Kanal verlegte Leitungen sind gegen Störungen von außen deutlich besser geschützt.



Im Test erreichte diese Kombination für eine Kundenapplikation im magnetischen Feld eine Schirmdämpfung von 18 dB – verglichen mit einer ungeschützten Verlegung der Kabel und Leitungen. Unser Standard-Industrie-Kabelkanalsystem erreicht hingegen in der selben Applikation ca. 10 dB Dämpfung.

Jede PFLITSCH-EMV-Kabelkanal-Baugruppe ist ein Unikat und wird speziell auf die Kundenanforderungen angepasst. Zu jeder Baugruppe wird auf Wunsch ein offizieller Prüfbericht der Dämpfungswerte erstellt sowie eine positionierte Stückliste inklusive Zeichnung, die das Installieren der gesamten Anlage erleichtert.

### Technische Daten des EMV-Kanals:

- Material: Stahl 1.0226
- Oberfläche: Stahl verzinkt
- Materialstärke: 2,0 mm
- Bauteillänge: kundenspezifisch bis 2.000 mm
- Abmessungen: kundenspezifisch, 50 mm x 50 mm bis 600 mm x 150 mm
- Verbindungsart: gesteckt und verschraubt mit M6x6
- Abstand zwischen den Schraubverbindungen: max. 50 mm

### Prüfergebnisse:

Im Testlabor erreicht der PFLITSCH-EMV-Kanal eine magnetische Dämpfung von 18 dB. Im Vergleich zum Standard-Industrie-Kanal entspricht dies einem zweieinhalbfach höheren Wert. Die Messung der Schirmdämpfungs- bzw. Transferimpedanz erfolgte mit 0,05 kHz (50 Hz) Eingangsfrequenz bei 9,5 A Stromstärke mittels Substitutionsmessung.